

Antrag/Angebot

„Natur im Spiegel der Künste“

„Gartenkünste“

Bei dem Kulturellen Bildungsprojekt „[Natur im Spiegel der Künste](#)“ stehen Naturbetrachtungen und Naturbeziehungen in den Künsten im Mittelpunkt, „[Gartenkünste](#)“ konzentriert sich auf Gärten und Parks als vom Menschen gestaltete und kulturell genutzte Naturräume.

Die Workshops können in Kultureinrichtungen, im Museum, in Büchereien, Theatern, Ateliers und Kunstvereinen stattfinden, ebenso in Gärten, Parks, auf der Wiese, im Wald oder im Öffentlichen Raum.

Durchgeführt werden die Workshops von professionellen Künstler*innen und Kunstpädagog*innen. Kooperationen mit Expert*innen aus den Bereichen Ökologie, Ernährung oder Diversität und Inklusion sind möglich und erwünscht. Ebenso altersgemischte Angebote.

Die Veranstaltungen werden auf der Projekt-Website von STADTKULTUR veröffentlicht.

Titel des Workshops

Antragsteller*in

Name, Vorname:
Beruf/ Funktion:
Ggf. Institution:
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:
E-Mail:
Telefon:
Homepage:

Workshopleiter*in

Name, Vorname:
Beruf:
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:
E-Mail:
Telefon:
Homepage:

Bitte führen Sie weitere beteiligte Personen mit allen Daten und Referenzen auf einem gesonderten Blatt auf.

Bitte ordnen Sie Ihr Projekt den genannten Kunstsparten zu:

- Bildende Kunst Tanz Literatur
 Medien/Film Musik Theater Interdisziplinär

Workshopdaten

Veranstaltungsort:
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:
Homepage:
Anzahl (TN):
Alter (TN):
Projektlaufzeit (von – bis):
Stundenanzahl Workshop:

Weitere Durchläufe

Veranstaltungsort:
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:
Homepage:
Anzahl (TN):
Alter (TN):
Projektlaufzeit (von – bis):
Stundenanzahl Workshop:

Konzept (etwa 1 DIN A4 Seite)

Bitte beschreiben Sie Ihren Workshop und gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Inhaltliche Ausrichtung: Warum passt Ihr Workshop zu „Natur im Spiegel der Künste“ bzw. „Gartenkünste“?
- Format, künstlerische/kunstpädagogische Techniken und Methoden, Materialien, räumliche Voraussetzungen: Wie wird der Workshop umgesetzt?
- Zielsetzung und eigene Motivation
- Zeitplan und Ablauf des Workshops/Bausteine

Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben	1. Projektdurchlauf	2. Projektdurchlauf
Honorare für künstl./kunstpäd. Leistungen (Zugrunde gelegt wird ein Stundensatz von 70€ pro Workshopstunde inkl. Steuern/Versicherung/KSK-Abgaben)		
Sonstige Arbeiten (z.B. Personalkosten, Betreuung, Technik, Grafik. Ehrenamtliche Leistungen können als Eigenleistung mit 12,15 €/Std., bei besonderer fachlicher Qualifikation mit 20,63 €/Std. aufgeführt werden.)		
Material- und sonstige Sachkosten		
Veranstaltungs-, Technik-, Raumkosten etc.		
Fahrt- und Übernachtungskosten		
Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Ankündigungen, Dokumentation)		
Erwartete Gesamtkosten (= Ausgaben)		

Einnahmen	Von	1. Projektdurchlauf	2. Projektdurchlauf
Beantragte Teilfinanzierung	STADT-KULTUR		
Förderung und Sponsoring			
Eintritt/Teilnahmegebühr			
Eigenleistung Künstler*innen oder Träger			
Erwartete Gesamteinnahmen			

Nach jedem Projektdurchlauf erfolgt die Rechnungstellung an STADTKULTUR; der Rechnung muss ein kurzer Sachbericht sowie Fotomaterial (drei bis fünf Fotos in hoher Auflösung, ca. 300 dpi) beigelegt werden. Auf Anfrage ist eine Abschlagszahlung möglich. Zahlenmäßige Angaben sind für die Rechnungstellung ausreichend. Bitte keine Belege einreichen, sie müssen jedoch bis Ende 2035 für eine eventuelle Prüfung aufbewahrt werden.

Eine Gegenfinanzierung aus Mitteln des Freistaats Bayern ist nicht zulässig (Doppelförderung).

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass die Workshopleitung auf Nachfrage die künstlerische und pädagogische Qualifikation der Workshopdurchführenden in Form von Zeugnissen/Referenzschreiben nachweisen kann.
- dass er/sie die Teilnehmer*innen-Akquise betreibt und für die mit STADTKULTUR vereinbarte Mindestanzahl von Teilnehmer*innen garantiert.
- dass er/sie dem Verein STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. die erforderlichen Rechte für die Veröffentlichung der Projektdokumentation erteilt, die bereitgestellten Fotos für Veröffentlichungen in Print und Online (auch Social Media) im Rahmen des Projekts und für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit von STADTKULTUR frei zur Verfügung stehen; zudem dass die auf den Fotos abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und schriftliche Genehmigungen vorliegen.
- dass er/sie bei der gesamten Darstellung der Workshops die Logos von STADTKULTUR und des Kulturfonds in die Bewerbung und Dokumentation der Workshops einbindet. Veröffentlichungen mit den Logos müssen von STADTKULTUR abgenommen werden.
- dass die E-Mail-Adressen des*r Antragsteller*in und der Workshopleiter*innen in den Newsletter-Verteiler von STADTKULTUR aufgenommen werden, um über die Kulturellen Bildungsprojekte sowie über weitere Projekte von STADTKULTUR informiert zu werden. Diese Einwilligung kann jederzeit formlos per E-Mail widerrufen werden.
- dass die in diesem Angebot gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterzeichnete Angebot an:

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Schwere-Reiter-Straße 2b, 80637 München
Oder **per Mail** an: johanna.vocht@ingolstadt.de

Für Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Projektleitung: Dr. Christine Fuchs
Koordination und Beratung: Dr. Johanna Vocht
Mail: johanna.vocht@ingolstadt.de
Tel: 089/3741 2591
www.stadtkultur-bayern.de

Gefördert durch den Kulturfonds Bayern Bildung und Kultus

